



Bericht des Vorstandes für das Jahr 2013

Der Vorstand hat fünf Vorstandssitzungen abgehalten, Mailabsprachen getroffen und an verschiedenen Vernetzungsanlässen teilgenommen.

Leider wird Martin Seewer auf die Mitgliederversammlung aus dem Vorstand zurücktreten. Er war unser Biberexperte und er wird uns sehr fehlen. Wir sind auf der Suche nach einem weiteren Vorstandsmitglied.

Neue Vorstandsmitglieder sind willkommen, auch wenn sie keine Biberexperten sind!

Unsere Tätigkeiten im Jahr 2013:

Neophytenaktionen

Auch dieses Jahr waren die invasiven Neophyten, vor allem das drüsige Springkraut, ein Schwerpunkt. Erstmals führten wir zwei Aktionen für die Öffentlichkeit durch. Siehe beiliegender Bericht.

Annemarie Masswadeh vertrat uns an verschiedenen nicht immer spannenden und fruchtbaren Neophyten-Vernetzungstreffen.

Wasserbauplan Gäbelbach, Abschnitt Spil-Gärtnerei Blaser

Der Stadtrat hat das Geschäft am 31. Oktober 2013 traktandiert und diskussionslos eine Erhöhung des Projektierungskredites angenommen. Wir haben daraufhin den Vortrag des Gemeinderates zum Wasserbauplan vom 14. August 2013 (2013.TVS.000036) und den dazugehörigen Plan „Gäbelbach: Hochwasserschutz und Renaturierung“ eingehend studiert. Im Vortrag des Gemeinderates vermissten wir Aussagen zu den Bedürfnissen des Naturschutzes und der Naherholung. Im Weiteren fehlten auch zwei noch hängige Motionen, welche das Gebiet betreffen. In einem Brief an den Gemeinderat vom Dezember 2013 formulierten wir unsere Bedenken und verlangten eine Orientierung über das im Vortrag des Gemeinderates erwähnte Konzept und über konkrete Punkte zur Umsetzung des Wasserbauplanes. Der Gemeinderat hat unsere Eingabe positiv aufgenommen und wird uns in nächster Zeit zu einem Treffen mit den zuständigen Amtsstellen einladen.

Weiher Mädersforst

Pro Natura hat uns Ende 2012 angefragt, ob wir bei der Renaturierung einer aufgegebenen Fischzuchtanlage am Gäbelbach in Rosshäusern beim Mädersforst (Gemeinde Mühleberg) mitmachen würden. Wir haben zugesagt, allerdings nur für die spätere Betreuung und Pflege, weil wir für Renaturierungen und Weiherbau nicht über die nötigen fachlichen Kompetenzen verfügen.

An der Mitgliederversammlung 2013 wurde der Vorschlag eingebracht, vermehrt Projekte zum Naturschutz anzupacken, und nachdem Annemarie Masswadeh kurz darauf zusammen mit der KARCH in der Mädersforst-Fischzucht eine Rettungsaktion für Grasfrösche unternommen hatte, versuchten wir das Projekt anzuschieben.

Anfang 2014 war es schliesslich so weit: Der Besitzer des Grundstücks, der Fischerverein als Pächter der alten Fischzucht, der Fischaufseher, der Förster, zwei Vertreterinnen von KARCH, Peter Lüthi und Roland Hirt vom Verein Pro

Gäbelbachtal wurden sich einig und im Februar 2014 erfolgte das Abholzen der Bäume und Sträucher zur Verbesserung der Sonneneinstrahlung. Danach wurde der Weiher durch ökolüthi (Peter Lüthi) mit einem Bagger ausgehoben. Nun warten wir auf den Einzug der Frösche, bis jetzt – Stand 23. Februar 2014 – hat sich noch keiner blicken lassen.

Zusammenarbeit mit anderen Organisationen /Stadt Bern

WWF

Mit den Jätaktionen sind wir mit dem WWF Bern vernetzt. Als Verein sind wir auf der Homepage des WWF präsent. Die Verpflegung und das Material für unsere Jätaktionen werden vom WWF Bern gesponsert.

Schutzverband Wohlensee

Nachdem wir im Jahre 2012 als Mitglied aufgenommen wurden, haben wir zur besseren Vernetzung über das Gäbelbachtal hinaus das Gespräch mit der Leitung des Schutzverbandes gesucht. An einem Treffen haben wir vereinbart, uns halbjährlich zu einem Informationsaustausch zu treffen.

Stadt Bern

Christoph Schärer, der Leiter von Stadtgrün, ist an den Treffen mit dem Schutzverband Wohlensee (in dem er im Vorstand sitzt) auch dabei, zudem übernimmt die Stadt jeweils den Abtransport der gejäteten Neophyten. Im letzten Jahr haben wir Kontakt zu Stadtratsmitgliedern aufgenommen, um uns besser mit der städtischen Politik zu vernetzen.

Netzwerk Schweizer Pärke

Um uns zu informieren, sind die monatlichen Informationen des Netzwerks Schweizer Pärke hilfreich, die uns über das Internet zugestellt werden.

Westkreis6

Mit dem Westkreis6 haben wir 2013 zwei erfolgreiche Veranstaltungen zum Umwelttag durchgeführt, 2014 soll die Zusammenarbeit weitergehen.

Öffentlichkeitsarbeit – Veranstaltungen – Mitglieder

Umwelttag vom 8. Juni 2013: Wir haben zwei Veranstaltungen mit organisiert: „Rehhag-Grube, wie weiter?“ mit verschiedenen Beteiligten, und „Wer sieht den Frosch, wer das Reh, wer den Krebs unter dem Stein...?“ zusammen mit dem Verein Westkreis6. In der Rehhaggrube haben über 50 Personen teilgenommen und an der Familienveranstaltung rund 60!

In der „BümpfizWoche“ und dem „Wulchechratzer“ waren wir im vergangenen Jahr mit dem Umwelttag und den Jätaktionen als Verein präsent.

Mit drei neuen Mitgliedern konnten wir die Mitgliederzahl im Jahr 2013 leicht erhöhen. Bestand Ende Jahr: 26 Einzelmitglieder und ein Verein.

Vorstand Pro Gäbelbachtal: Margrith Beyeler, Roland Hirt, Annemarie Masswadeh, Martin Seewer, Margrit Stucki-Mäder